

Carlo hustet



Carlo ist ein 10-jähriger Pudel. Er ist ein sehr verspielter und aktiver Rüde, er liebt das Toben im Garten. Seit einigen Wochen ist er nicht mehr derselbe, er will zwar spielen, verliert aber schnell das Interesse und legt sich in den Rasen. In der Nacht schläft er nicht mehr durch. Sein Bettchen steht im Schlafzimmer neben meinem Bett. Jede Nacht wird er wach und beginnt zu husten. Das Futter hat er nun auch schon mehrmals stehen lassen. Bisher war Carlo immer gesund, nur zur jährlichen Impfung waren wir in der Tierarztpraxis. Mir fällt ein, dass im letzten Jahr bei der Impfung vom Tierarzt bereits ein Herzgeräusch gehört wurde. Ich vereinbare einen Termin, um meinen Kleinen untersuchen zu lassen. Der Tierarzt untersucht Carlo und hört das Herz und die Lunge ab. Schnell wird klar, das Herzgeräusch hat sich zwar nicht verändert, aber Carlos Herz schlägt schneller als normal. Ein Röntgenbild des Brustraumes wird gemacht, der Tierarzt erklärt mir, dass Carlos Herz zu gross ist. Eine Ultraschalluntersuchung bestätigt den Verdacht. Carlo leidet an einer sogenannten Klappeninsuffizienz. Seine Herzklappen schliessen sich nicht mehr richtig und das Blut fliesst im Herzen in die falsche Richtung zurück. Carlo muss Herzmedikamente erhalten. Bereits einige Tage später ist er endlich wieder der alte, sein Husten ist verschwunden, er hat wieder mehr Freude am Spielen. Carlo wird lebenslang Herzmedikamente brauchen und wird regelmässig durch den Tierarzt nachkontrolliert werden. Zu Hause werde ich seine Atmung und seine Herzfrequenz von Zeit zu Zeit kontrollieren und in einem Tagebuch festhalten.

Die Herzkrankheit von Carlo ist leider nicht heilbar und betrifft vor allem ältere Hunde kleiner Rassen. Wie schnell die Erkrankung fortschreitet kann im Moment nicht vorausgesagt werden, aber ich bin glücklich, dass Carlo wieder sein Leben geniessen und spielen kann.

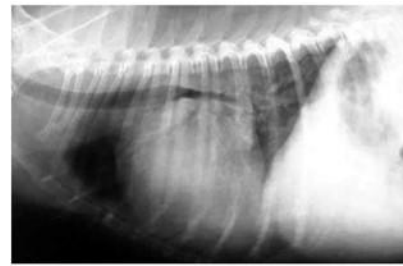
Carlo tousse

Carlo est un caniche de 10 ans très actif qui adore folâtrer au jardin. Depuis quelques semaines, tout change: Il se fatigue vite, dort mal, tousse pendant la nuit et refuse de manger. Chaque année, il est allé chez le vétérinaire pour se faire vacciner. Les examens étaient toujours bons sauf l'an passé où on a constaté un léger bruit de son cœur.

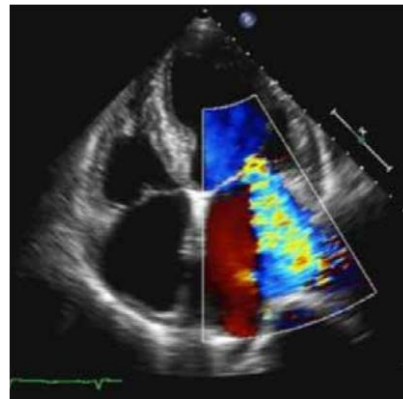
Il est grand temps de consulter le vétérinaire. Il contrôle le cœur et les poumons, radiographie le thorax et fait une échographie. Le cœur de Carlo est trop grand, le caniche souffre d'une insuffisance de la valvule du cœur. Il doit prendre des médicaments jusqu'à la fin de sa vie et aller régulièrement chez le vétérinaire. Comme cela, Carlo est de nouveau plein d'entrain. De temps en temps, je vérifie sa respiration et la fréquence du cœur et note tout dans un journal. La maladie de cœur est incurable et concerne surtout des chiens âgés de petites races. Le développement de la maladie est difficile à prévoir.

Heureusement, Carlo peut jouir de sa vie et jouer !

Dr. med. vet. Andrea Spycher, Tierarztpraxis Bärn West



Auf dem Röntgenbild des Brustraumes ist das Herz von Carlo deutlich vergrössert. On voit le coeur de Carlo nettement agrandi.



Eine Ultraschalluntersuchung bestätigt die Diagnose; die Herzklappen von Carlos schliessen sich nicht richtig. Das Blut kann in die falsche Richtung fließen. Die Farbe stellt den Blutfluss dar. L'échographie confirme le diagnostic. Les valvules de Carlo ne se referment pas bien. Le sang peut couler dans le mauvais sens. La couleur montre le flux du sang.